



**SYR Profi-Tipp:**  
Die Garantie bei Heizungsanlagen  
ist nur bei der Erfüllung der  
Herstellerangaben gewährleistet!

## HEIZUNGSFÜLLWASSER - SYR INFORMIERT

# Energie sparen und die Heizung schützen: Die Wasserqualität entscheidet!

Moderne Heizsysteme sorgen für wohlige Wärme und senken die Energiekosten. Allerdings nur, wenn die Heizung perfekt funktioniert. Hier kommt dem Heizungswasser eine entscheidende Rolle zu - schließlich ist Wasser in allen Heizsystemen der Energieträger. Und nur mit der richtigen Wasserqualität - abgestimmt auf Ihre Anlage - erzielen Sie die optimale Energieausbeute und sichern auf lange Sicht Ihre Investition. Durch unbehandeltes Wasser jedoch können Kalk, Schmutz und Luft in die Heizungsanlage gelangen und dort kostspielige Schäden verursachen. Dabei droht sogar der Verlust der Gewährleistung.

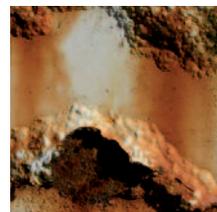
### Energiekiller Kalk

Unbehandeltes, zu hartes Wasser kann die Lebensdauer einer Heizungsanlage drastisch verringern. Gerade für moderne Kompakt-Heizkessel mit engen Querschnitten und steigender Wärmeleistung ist das besonders gefährlich. Rissbildungen an der Kesselwand und Kalkablagerungen sind die Folgen. Das kostet Energie und kann teuer werden: Selbst die dünnste Kalkschicht, zum Beispiel auf einem Wärmetauscher, reduziert die Energieeffizienz der Anlage drastisch.



### Wasserseitige Korrosion

Durch den Sauerstoffgehalt und einen falschen pH-Wert im Heizungswasser kann Korrosion entstehen - mit möglicherweise schlimmen Folgen: Denn fortgeschrittene Korrosion kann sogar Leckagen verursachen. Dagegen schützt man sich, indem man die Heizungsanlage regelmäßig entlüftet und entgast.



### Steinbildung im Kessel

Bei der sogenannten Steinbildung handelt es sich um Kalkablagerungen, die durch eine hohe Wasserhärte begünstigt werden. Diese Rückstände reduzieren nicht nur den Wirkungsgrad der Anlage, sie können auch zu erheblichen Schäden im Heizsystem führen. Die Kosten, die dann entstehen, stehen in keinem Verhältnis zu einer vernünftigen Heizungswasserbehandlung.

### Verschlammung der Heizungsanlage

Durch Korrosionsprodukte bildet sich Schlamm, der auf lange Sicht Pumpen und Armaturen verstopft und so die Energieeffizienz reduziert. Auf Dauer wird die Heizungsanlage sogar komplett lahmgelegt. Aber auch hier kann man vorbeugen: durch die permanente Filterung des Heizungswassers.



**Haustechnik mit System**



## SYR erfüllt die Vorgaben der Hersteller. Sicher, komfortabel und normgerecht.

**Achten Sie unbedingt auf die  
Vorschriften des Anlagenherstellers  
für das Heizungswasser!  
Andernfalls laufen Sie Gefahr,  
die Garantie zu verlieren.**

### Diese Produkte machen normgerechte Heizungsbefüllung einfach:

#### Profi-Empfehlung für die beste Absicherung: SYR FüllCombi BA plus

Unser Trinkwasser darf natürlich nicht mit Flüssigkeiten in Verbindung kommen, die schädlich für unsere Gesundheit sein könnten. Deshalb muss überall dort, wo Trinkwasser- und Nichttrinkwasser-Installationen verbunden sind, mit geeigneten Maßnahmen das Rückfließen, Rückdrücken oder Rücksaugen von Flüssigkeiten in die Trinkwasserinstallation verhindert werden. Das regelt die DIN EN 1717.

Die SYR FüllCombi BA plus enthält alle Bestandteile, die man zur normgerechten Befüllung einer Heizungsanlage benötigt: Absperrungen, Manometer, Druckminderer, Systemtrenner und Abwasseranschluss. Praktisch: Die Armatur ist fest mit der Trinkwasserleitung verbunden. So wird Ihre Heizungsanlage automatisch be- und nachgefüllt - ohne den unpraktischen Schlauch bemühen zu müssen.



#### Enthärtung oder Vollentsalzung: SYR AnschlussCenter 3200

Bei der Erwärmung von hartem Wasser bildet sich eine Schicht aus Kalkstein, die sich sehr schwer wieder entfernen lässt. Der entstehende Kesselstein wirkt wie eine Isolierschicht, die den Wirkungsgrad senkt und die Energiekosten erhöht. Zudem kann durch örtliche Überhitzung sogar zum Totalausfall der Anlage kommen.

In den Installationsbedingungen der Heizungsanlagenhersteller finden sich Grenzwerte zur Gesamthärte, zur Leitfähigkeit und zum pH-Wert. Danach lässt sich bestimmen, welche SYR Entkalkung passt. Zwei Systeme stehen zur Wahl, mit denen das Heizungswasser entweder enthärtet oder vollentsalzt wird. Beide arbeiten mit praktischen und leicht handhabbaren Wechselkartuschen, die in den Größen 4, 6, 7 und 14 Liter erhältlich sind. Beide Systeme lassen sich mit dem SYR AnschlussCenter 3200 installieren. Das Center wird mit dem stabilen Wandhalter befestigt, hat einen digitalen Wasserzähler zur Kapazitätskontrolle und integrierte Absperrvorrichtungen. Die Kartuschen lassen sich kinderleicht austauschen und können mit dem entsprechenden Austauschgranulat aufgefüllt und wieder eingesetzt werden.



**Armaturen  
von SYR:  
Qualität aus  
Deutschland**